

NEWSLETTER



September 2024

{ANREDE} {NAME},

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Spätsommer-Newsletter einen Überblick über die aktuellen Aktivitäten und Publikationen des Forum Internationale Wissenschaft verschaffen zu können.

Im September finden an der Universität Bonn unter Beteiligung von FIW-Mitgliedern die fünfte Netzwerkkonferenz Fluchtforschung und eine Konferenz zu Missionssammlungen als Labore interkulturellen und interreligiösen Dialogs statt, ebenso wie das dritte Treffen des Netzwerks "Game Labs an Hochschulen". Im Oktober ist das am FIW angesiedelte Bonn Lab for Analog Games and Imaginative Play als Teil des Netzwerks "Uni Bonn spielt" auf der Brettspielmesse SPIEL in Essen mit einem Stand vertreten.

In den Publikationsreihen des FIWs sind in den letzten Monaten eine Dissertation und eine Projektabschlusspublikation erschienen, sowie zwei neue Working Paper, die Ihnen die Arbeit aus unterschiedlichen Projekten nun open access zur Verfügung stellen.

Im Wintersemester beginnt am FIW das vom Strategiefonds "Zukunftsorientierte Lehre" der Universität Bonn bis 2027 geförderte Projekt "Lehr-Lern-Labor Barrierefreiheit: Ein transdisziplinäres Interface-Labor für Studium und Lehre" an der Abteilung für Religionsforschung.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Übergang in den Herbst und eine anregende Lektüre.

Mit besten Grüßen

Adrian Hermann

(Geschäftsführender Direktor des FIW)

Veranstaltungen

Vor Beginn des Wintersemesters organisieren unsere Kolleg*innen noch mehrere Tagungen und Workshops in Bonn.

Mehr Infos dazu finden Sie [hier](#).

Publikationen

Klima-Aktivismus.
Organisierte Philantropie.
Poesie der Reformen.

Unsere Publikationen zu diesen und weiteren Themen finden Sie [hier](#).

Auswärts

Vulnerabilität sozialer Systeme. Der demokratische Streit über Migration nach Europa. Antisemitismus an deutschen Hochschulen.

Alle kommenden Vorträge von FIW-Mitgliedern finden Sie [hier](#).

Projekte und Preise

Imaginationswelten des Brettspiels und Barrierefreiheit.

Neuigkeiten

Aktuelle Stellenausschreibungen und Neuigkeiten aus den

Dokumentation

[Hier](#) finden Sie Dokumentationen vergangener

Veranstaltungen

Das FIW richtet Vorträge, Tagungen und Workshops aus, um seine Forschungsthemen einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Zu den Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen:



Programm des FIW-Kolloquiums im Wintersemester 2024/25

Das Kolloquium dient den FIW-Mitgliedern sowie interessierten Kolleg*innen zur Präsentation eigener Forschungsergebnisse und zum fachlichen Austausch. Die Sitzungen finden jeweils dienstags von 12:30 bis 14:00 Uhr statt.

Interessierte sind herzlich zur Teilnahme und Diskussion eingeladen. Den Link zur Teilnahme erhalten Sie nach vorheriger Anmeldung per Mail an stefan.priester@uni-bonn.de.

- 05. November 2024 Stefan Priester (FIW Religionsforschung, ZIV/Vereinsfachausschuss):
Einkommen und Vertrauen. Zur methodischen Reflexion von Large Language Models (LLMs) für die empirische Sozialforschung.
- 19. November 2024 Christina Wittenbach (FIW Demokratieforschung):
TBA.
- 03. Dezember 2024 Akshayank Menon/Ina Eubanks (FIW Demokratieforschung):
From policy to place: Sociological dynamics of implementing Machine Policy in Developing Countries.
- 17. Dezember 2024 Rafaela Eulberg, Kathrin Fischer, Adrian Hermann, Petra Tilschmann (FIW Religionsforschung):
TBA.
- 14. Januar 2025 TBA.
- 28. Januar 2025 Giocanda Villarba-Cervantes (FIW Demokratieforschung):
TBA.

Organisiert
im Wintersemester
2024/25
Heruntergeladen am 10.04.2025 10:15 Uhr
www.fiw.uni-bonn.de

Unser **FIW-Kolloquium** findet dienstags um 12:30 Uhr statt.

Interessierte sind ganz herzlich zur Teilnahme an den Diskussionen eingeladen. Den Link zur virtuellen Teilnahme erhalten Sie nach vorheriger Anmeldung per Mail an stefan.priester@uni-bonn.de.

Das aktuelle Programm sehen Sie [hier](#).

Die Wissenschaftler*innen des FIW bieten im Wintersemester 2024/2025 wieder interessante Lehrveranstaltungen an, zu denen Interessierte herzlich eingeladen sind. Die aktuelle Übersicht mit Lehrveranstaltungen finden Sie [hier](#).

Vom 10.-12. September 2024 findet an der Universität Bonn sowie am Haus Völker und Kulturen in St. Augustin die von Julia Binter und Klaus von Stosch gemeinsam mit Rafaela Eulberg und Adrian Hermann von der Abteilung für Religionsforschung des FIW sowie mit den Steyler Missionaren (Societas Verbi Divini) veranstaltete internationale Konferenz "**A Laboratory for Intercultural and Interreligious Dialogue? Missionary Collections at the Interface of Religion, Science and Global Society**" statt. [Link](#)

Vom 16.-18. September 2024 findet an der Universität Bonn die **5. Netzwerkkonferenz Fluchtforschung** statt. Die Konferenz findet in Kooperation mit dem [Netzwerk Fluchtforschung](#), dem [Verbundprojekt "Flucht- und Flüchtlingsforschung: Vernetzung und Transfer"](#) und der European Coalition of Migrants and Refugees (EU COMAR) statt und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Die lokale Organisation wird unter der Federführung des BICC (Bonn International Centre for Conflict Studies) mit Unterstützung der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, dem Forum Internationale Wissenschaft und IDOS (German Institute of Development and Sustainability) sowie des Bonner Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen (BIM e.V.) durchgeführt. Im Rahmen dieser Konferenz beteiligen sich Lena Laube, Maria Ullrich und Sarah Spasiano (alle FIW) u.a. mit der Organisation der folgenden Veranstaltungen: Roundtable "[Haben wir versagt? Zur zunehmenden Diskrepanz zwischen Forschungsstand und politmedialer Debatte im Bereich Flucht & Migration](#)", Roundtable "[Policy Advice als kritische Übersetzung von Forschungsergebnissen?](#)" und Roundtable "[Koproduktion von Wissen zu Flucht und Aufnahme im lokalen Raum: Diskussion am Beispiel einer Bonner Initiative](#)".

Vom 16.-18. September 2024 findet am FIW der erste Workshop des Projekts "**Praktische Wege in die Religionswissenschaft**" statt.

Am 24. September 2024 findet in Bonn, veranstaltet vom Bonn Lab for Analog Games and Imaginative Play, in Kooperation mit Michael Mosel (Marburg) das **3. Treffen des Netzwerks "Game Labs an Hochschulen"** statt.

Vom 3.-6. Oktober 2024 ist das Bonn Lab for Analog Games and Imaginative Play in Kooperation mit dem Transfer Center enaCom der Universität Bonn als Teil des Netzwerks "**Uni Bonn spielt**" auf der Brettspielmesse SPIEL in Essen mit einem Stand vertreten.

Publikationen

In dieser Rubrik finden Sie Publikationen der FIW-Mitglieder, die seit dem Versand des letzten Newsletters (März 2024) erschienen sind:



Takemitsu Morikawa
AUTORITARISMUS UND PERIPHERE MODERNE:
BEMERKUNGEN ÜBER DIE VERFASSUNGSKRISE
JAPANS



FIW Working Paper No. 19

Morikawa, Takemitsu: Autoritarismus und Periphere Moderne : Bemerkungen über die Verfassungskrise Japans. Bonn: Forum Internationale Wissenschaft, 2023. In: FIW Working Paper, 19.

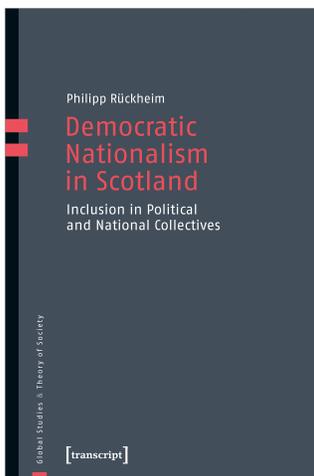


Pascal Berger
PARADIGMEN DER PANDEMIEBEKÄMPFUNG UND
IHRE ÖFFENTLICHKEIT



FIW Working Paper No. 20

Berger, Pascal: Paradigmen der Pandemiebekämpfung und ihre Öffentlichkeit. Bonn: Forum Internationale Wissenschaft, 2023. In: FIW Working Paper, 20.



Dissertation

Rückheim, Philipp (2024): Democratic Nationalism in Scotland. Inclusion in Political and National Collectives. Bielefeld: Transcript. Open Access.



Projektabschlusspublikation

Goeke, Pascal/ Moser, Evelyn/ Bahrami, Ramin/ Burgold, Julia/ Mölders, Marc/ Selivanova, Galina (2024): *Stiftungen der Gesellschaft. Zur organisierten Philantropie der Gegenwart*. Bielefeld: transcript.

Berger, Pascal (2024): Klima-Aktivismus und Klima-Rechtsprechung. Eine soziologische Annäherung. In: Lepsius, Oliver/ Nußberger, Angelika/ Waldhoff, Christian/ Walter, Christian (Hg.), *Jahrbuch des öffentlichen Rechts. Jahrgang 72*. Tübingen: Mohr Siebeck, S. 172-217.

Berger, Pascal/ Kaldewey, David (2024): "Fast Evidence" in Zeiten postnormaler Wissenschaftskommunikation: Die Berliner Viruslaststudie. In: Honnacker, Ana/ Prugger, Julian/ Reder, Michael (Hg.): *Welches Wissen (und welche Wissenschaft) braucht die Politik? Herausforderungen wissenschaftsbasierter Demokratie*. Berlin/Boston: de Gruyter, S. 157-199.

Bloemen, Henrike/ Bomert, Christiane/ Dziuba-Kaiser, Stephanie/ **Gebhardt, Mareike** (Hg.) (2023): *Machtverhältnisse. Kritische Perspektiven auf Geschlecht und Gesellschaft* (Reihe: Kerner, Ina/ Klinger, Cornelia/ Kreisky, Eva/ Maihofer, Andrea/ Sauer, Birgit (Hg.): *Politik der Geschlechterverhältnisse*). Frankfurt a.M.: Campus.

Gebhardt, Mareike (2024): Feminist Arrivals: The Arc of Refusal and the Right to (Leave) the City. In: *Res Pública. Revista de Historia de Las Ideas Políticas* 27 (1), S. 37-43. [Link](#)

Gebhardt, Mareike (2024): The Dirty Secret of New Beginnings: Founding a Democracy between Nothing and Narration. In Gil, Xavier (Hg.): *Constitutional Moments: Founding Myths, Charters and Constitutions through History*. Leiden/Boston: Brill, S. 491-512.

Griem, Julika/ **Kaldewey, David/ Lim, Il-Tschung** (Hg.) (2024): *Die Poesie der Reformen. Zur Karriere des Diversity Management an Hochschulen in Deutschland*. Bielefeld: Transcript.

Hermann, Adrian (2024): Futures of an Unknown World: Utopian and Dystopian Visions of Religion in Ada Palmer's Terra Ignota Series. In: *Religion* 54 (3), S. 431-452. [Link](#)

Hermann, Adrian (2024): Global Translations: Conceptualizing Differentiations Between "Religion" and "Science" in Thailand and the Philippines in the Nineteenth and Early Twentieth Centuries. In: Wohlrab-Sahr, Monika/ Witte, Daniel/ Kleine, Christoph (Hg.): *Historicizing Secular-Religious Demarcations: Interdisciplinary Contributions to Differentiation Theory*. Sonderband der Zeitschrift für Soziologie. Berlin: De Gruyter, S. 271-300. [Link](#)

Hermann, Adrian (2024): History of World Christianity (16th - 19th Centuries) from the Perspective of Religious Studies and Global Religious History. In: Koschorke, Klaus/ Burlăcioiu, Ciprian/ Kuster, Philipp (Hg.): *Early South-South Links in the History of World Christianity (16th - Early 19th Century)*. Wiesbaden: Harrassowitz, S. 229-232.

Kaldewey, David (2024): "Der Diversitätsimperativ im Wissenschafts- und Hochschulsystem der Weltgesellschaft." In: Griem, Julika/ Kaldewey, David/ Lim, Il-Tschung (Hg.): *Die Poesie der Reformen. Zur Karriere des Diversity Management an Hochschulen in Deutschland*. Bielefeld: Transcript, S. 131-162.

Kaldewey, David/ Rymarzak, Małgorzata/ Stoppa, Berit /Schmitt, Katharina /Riedmiller, Laila (2024): "Managing internationalization versus managing diversity. Global imperatives and national trajectories in German and Polish universities. " *European Journal of Higher Education*. [Link](#)

Krichewsky, Damien (2024): Doing Transformation Beyond Sustainable Development: An Experimental Action Research Method. Eschborn: Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit. [Link](#)

Laube, Lena (2024): Umstrittene Externalisierung: Was folgt aus der Notwendigkeit zur Kooperation mit Drittstaaten und der Duldung tödlicher Rechtsbrüche an den EU-Außengrenzen? In: Ulrike Krause und Christiane Fröhlich (Hg.) Externalizing Asylum. A Compendium of Scientific Knowledge, Online-Publikation. [Link](#)

Moser, Evelyn/ Weber, Tim (2024): Ambivalente Lesbarkeiten und blockierte Reaktivität. Eine demokratietheoretische Betrachtung zu den Schwierigkeiten "guter Regierung" in der Corona-Pandemie. In: Leviathan 52 (2), S. 229-256. [Link](#)

Reininghaus, Gerrit/ **Hermann, Adrian** (2024): Actual Plays of Live-Action Online Games (LAOGs). In: Kangas, Kaisa/ Arjoranta, Jonne/ Kevätkoski, Ruska (Hg.): Liminal Encounters: Evolving Discourse in Nordic and Nordic Inspired Larp. Helsinki: Ropecon ry.

Stichweh, Rudolf (2024): Liebeskommunikation als Weltsystem. In: Emlein, Günther/ Heidingsfelder, Markus/ Hellmann, Kai-Uwe (Hg.), Probat experiri. Peter Fuchs zum 75. Geburtstag. Berlin: LIT Verlag, S. 145-152.

Stichweh, Rudolf (2024): Inklusionsrevolutionen der Gesellschaft: Der Fall der Hochschulerziehung und der Strukturwandel von Beruflichkeit. In: Mitterle, Alexander/ Matthies, Annemarie/ Maiwald, Annett/ Schubert, Christoph (Hg.), Akademisierung – Professionalisierung. Zum Verhältnis von Hochschulbildung, akademischem Wissen und Arbeitswelt. Wiesbaden: Springer VS, S. 131-140.

Stichweh, Rudolf (2024): Theorie der Wissenschaftsfreiheit. In: Müller, Michael R./ Raab, Jürgen/ Soeffner, Hans-Georg (Hg.), Gewagtes Wissen. Eine wissenschaftliche Selbstreflexion. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, S. 23-42.

Stichweh, Rudolf (2024): Inklusionsrevolutionen der Gesellschaft und die Gegenstrukturen der Exklusion. In: Mathis, Klaus (Hg.), Inklusion – Exklusion. Interdisziplinäre Perspektiven auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen. Berlin: Duncker & Humblot, S. 13-30.

Vehrkamp, Isabel/ **Gebhardt, Mareike** (2023): "So sieht es in der Hölle aus." Judith Butlers Konzept der Betrauerbarkeit als Analyseperspektive auf Diskurse der zivilen Seenotrettung. Working Paper Series des Zentrums für Europäische Geschlechterstudien No. 13. Münster: Universität Münster. [Link](#)

Volle, Jonas/ Schmitz, Andreas/ Lietz, Haiko/ Münch, Richard (2024): Group Formation in Science between Homogenization and Differentiation: Modeling the Development of U.S. and German Sociology. In: International Journal of Sociology, 54, 4, S. 221-241. [Link](#)

Das FIW auswärts

Hier möchten wir Sie auf aktuelle Vorträge der FIW-Mitglieder bei Veranstaltungen und Tagungen aufmerksam machen:

Zur Vulnerabilität sozialer Systeme. Der Fall der politischen Demokratie.

Eröffnungsvortrag von Rudolf Stichweh beim Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie, Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel/Muttenz, 9.-11. September 2024.

Collectivity in the Scottish Independence Movement. Vortrag von Philipp Rückheim anlässlich der Veranstaltung "2014 - 2024: Scottish Independence and the British State Ten Years On", Glasgow Caledonian University, 14. September 2024.

What do the ships symbolize? Rationales and motivations for supporting search and rescue NGOs on the high seas. Vortrag von Lena Laube und Maria Ullrich bei der Konferenz: "Human Rights in Migration Societies. Exploring the Intersection of Human Rights and Migration in Law, Politics, and Everyday Life", Universität Gießen, 19. September 2024.

Ist Antisemitismus an deutschen Hochschulen ein Problem? Zu dieser Frage moderiert David Kaldewey eine Diskussionsveranstaltung (Future-Lab) im Rahmen der Jahrestagung der

Kontextualisierte Relevanz: Zur Einbettung der Sozial- und Geisteswissenschaften in der Universität des 21. Jahrhunderts. Keynote von David Kaldewey zur 9. Jahrestagung des Netzwerk Hermeneutik und Interpretationstheorie, Zürich, 11. Oktober 2024.

Gesellschaftliche Konfliktlinien und der demokratische Streit über (Flucht)Migration nach Europa. Das Beispiel der GEAS-Reform und der zivilen Seenotrettung im Mittelmeer. Vortrag von Lena Laube in der gemeinsamen Ringvorlesung "Identität, Flucht und Migration" des CERC und Institut Français, Universität Bonn, 28. Oktober 2024.

Who can claim to act in solidarity with people on the move? Narratives of in/exclusive solidarity in the context of search and rescue in the Mediterranean. Vortrag von Lena Laube bei der International Conference "Selective Solidarities in Times of Multiple Crises", Goethe-Universität Frankfurt, 14.-15. November 2024.

Wissenschaftskommunikation als neue Herausforderung für die Identitätsarbeit von Wissenschaftler*innen. Vortrag von David Kaldewey zur Jahrestagung der Gesellschaft für Wissenschafts- und Technikforschung (GWTF), TU Dortmund, 14.-15. November 2024.

Critically Accessing the Study of Religion. Vortrag von Adrian Hermann beim Annual Meeting der North American Association for the Study of Religion, San Diego, 22. November 2024.

Ecumenism and the Emergence of Scottish Communities. Vortrag von Philipp Rückheim bei der Scottish Church History Autumn Conference, Scottish Church History Society, Edinburgh, 23. November 2024.

Scottish Nationalism and Religion—Particularism in World Society. Vortrag von Philipp Rückheim im Forschungskolloquium, Universität Luzern, 17. Dezember 2024.

Religion and the Fate of Political Autonomy in Scotland. Vortrag von Philipp Rückheim im History of Christianity Research Seminar, University of Edinburgh, 10. Februar 2025.

Neue Projekte und Preise

Hier finden Sie neu bewilligte Drittmittelprojekte der FIW-Mitglieder, Preise und Auszeichnungen für einzelne Mitarbeiter*innen:

In der Abteilung für Religionsforschung sowie dem dort angegliederten Bonn Lab for Analog Games and Imaginative Play beginnen im Wintersemester 2024/25 drei neue geförderte Projekte:

"Bretter, die die Welt bedeuten: Imaginationswelten des Brettspiels als Kulturgut", als kleines Projekt in der Wissenschaftskommunikation, gefördert durch den Verein Spiel des Jahres e.V. (2024–2026). Am 1.12.2024 beginnt das in der Förderlinie DATipilot Innovationsprints bis zum 30.5.2026 vom BMBF geförderte Projekt **"Zukunft erspielen: Das Innovationspotential von Tabletop-Rollenspielen in der Bildungsarbeit"** in Kooperation mit der Firma eduTale. Zudem fördert der Strategiefonds "Zukunftsorientierte Lehre" der Universität Bonn in der Projektklinie "vielfältig.nachhaltig.digital" für 36 Monate das **"Lehr-Lern-Labor Barrierefreiheit: Ein transdisziplinäres Interface-Labor für Studium und Lehre"**.

Neuigkeiten

Hier lesen Sie Mitteilungen aus den FIW-Abteilungen:

Seit dem 15. April 2024 unterstützen **Charlotte Heuschkel** und **Isabella Pstrong** als studentische Hilfskräfte die Abteilung für Religionsforschung.

Die Abteilung für Wissenschaftsforschung wird seit dem 1. August 2024 von **Marina**

Krambrich und seit dem 1. September 2024 von **Moritz Engel** als neuen studentischen Hilfskräften unterstützt.

Zudem suchen wir **zwei neue studentische Mitarbeiter*innen** in den Bereichen [Geschäftsstelle](#) und [IT-Support der Geschäftsstelle](#) des Forum Internationale Wissenschaft. Leiten Sie diese Stellenausschreibungen gerne an potentiell interessierte Studierende weiter. Wir freuen uns über entsprechende Bewerbungen noch bis zum 8. September 2024.

Dokumentation

Hier finden Sie Dokumentationen vergangener Veranstaltungen und Forschungsaktivitäten:

Im Sommersemester 2024 fand erneut unsere Veranstaltungsreihe "Perspektiven der Moderne" statt, in diesem Jahr zum Thema ["Die russische und ukrainische Gesellschaft in Zeiten des Krieges: Staat, Zivilgesellschaft, Exil"](#).

Rudolf Stichweh hielt einen Vortrag zum Thema ["Autorität und Einheit der Wissenschaft"](#) an der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und beim Dies Academicus der Universität Bonn (15. Mai 2024).

Vom 24. bis 27. Mai 2024 fand eine vom Bonn Lab for Analog Games and Imaginative Play (angegliedert an der Abteilung für Religionsforschung des FIW) unter Beteiligung des Bonn Center for Dependency and Slavery Studies (BCDSS) veranstaltete internationale Tagung zum Thema ["Agency, Analog Tabletop Role-Playing Games, and Asymmetrical Dependency"](#) statt. Im Anschluss an die Konferenz wurde ein Analog Game-Jam durchgeführt.

Am 5. und 6. Juni 2024 fand am FIW ein vom Bonn Lab for Analog Games and Imaginative Play gemeinsam mit Prof. Dr. Josefine Geiger (Groningen) vom Projekt ["Microplastics and Citizens"](#) durchgeführter Workshop zu Tabletop-Rollenspielen als Medium der Wissenschaftskommunikation statt.

Am 7. Juni 2024 hielt **Rudolf Stichweh** einen Vortrag zum Thema ["Wie viel Streit braucht die Gesellschaft, um zusammenzuhalten?"](#) und führte ein Streitgespräch mit Marietta Auer (MPI Frankfurt) in der Sächsischen Akademie der Wissenschaften.

Im Rahmen des TRA 4-Projekts "Reflexivity in (Forced) Migration Studies" fand am 12. Juni 2024 der 4. Roundtable statt, für den dieses Mal das Thema ["Exploring Ethical Questions in \(Forced\) Migration Studies"](#) gewählt wurde. Die Veranstaltung wurde seitens des FIWs von **Lena Laube**, **Bahia Amellal** und **Maria Ullrich** organisiert und beinhaltete wissenschaftliche Inputs sowie Arbeitstische zur gemeinsamen Reflektion zu ausgewählten Themen. Der Roundtable war mit fast 50 aktiv Teilnehmenden sehr produktiv.

Organisiert vom Bonn Lab for Analog Games and Imaginative Play und dem Verband der deutschen Rollenspielverlage fand am 16. Juni 2024 auf dem NordCon in Hamburg ein Wissenschaftliches Symposium zu ["Tabletop-Rollenspiele als Medium und Methode"](#) statt.

Am 21. Juni 2024 hielt **Rudolf Stichweh** im Seminar von Marcel Schütz "Trump, Trumpismus und die Präsidentschaftswahl" einen Vortrag zum Thema ["Autoritarismus und Polarisierung im politischen System der Vereinigten Staaten. Die amerikanische Präsidentschaftswahl 2024"](#).

Am 16. Juli 2024 gab **Rudolf Stichweh** im Deutschlandfunk ein Interview zum Thema ["Das Fremde und das Eigene - über Konflikt und Konsens"](#).

Am 28. August 2024 gab **Rudolf Stichweh** im Deutschlandfunk ein Interview zum Thema ["Zivilisierte Unaufmerksamkeit in der modernen Stadt"](#).

Forum Internationale Wissenschaft
Dr. Lena Laube, Geschäftsführerin
Heussallee 18-24
53113 Bonn
Deutschland

+49 228 73 62993
fiwbonn@uni-bonn.de
www.fiw-uni.bonn.de